

PRESSEMITTEILUNG

Oberndorf am Neckar, 27. August 2025

Heckler & Koch steigert Auftragseingang im ersten Halbjahr 2025 deutlich

- ➔ **Auftragseingang: 282,5 Millionen Euro (+42,8 % ggü. 1. HJ 2024)**
- ➔ **Umsatz: 179,5 Millionen Euro (+4,7 %)**
- ➔ **Operatives Ergebnis EBITDA: 29,2 Millionen Euro (-1,1 %)**
- ➔ **Ergebnis nach Steuern EAT: 11,8 Millionen Euro (-8,2 %)**
- ➔ **Hoher Auftragseingang, Umsatzwachstum und stabile Ertragslage sichern positive Geschäftsentwicklung**

Heckler & Koch hat im ersten Halbjahr 2025 den Auftragseingang deutlich gesteigert. Mit 282,5 Mio. EUR liegt dieser um 42,8 % über dem Vorjahreswert von 197,8 Mio. EUR. Der hohe Auftrags- eingang bildet die Grundlage für weiteres Umsatzwachstum: Der Umsatz erhöhte sich auf 179,5 Mio. EUR (Vorjahr: 171,4 Mio. EUR; +4,7 %).

Die Ertragskraft blieb trotz hoher Vorleistungen stabil. Das EBITDA lag mit 29,2 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau (29,5 Mio. EUR; -1,1 %). Das Ergebnis nach Steuern (EAT) belief sich auf 11,8 Mio. EUR (Vorjahr: 12,9 Mio. EUR; -8,2 %).

„Die aktuellen Halbjahreszahlen bestätigen unsere starke Marktposition. Der deutlich gestiegene Auftragseingang zeigt, dass Einsatzkräfte in Deutschland, Europa und innerhalb des transatlanti- schen Bündnisses auf unsere Produkte vertrauen. Mit dem Serienanlauf des neuen Standard- sturmgewehrs G95A1 für die Bundeswehr hat eines der bedeutendsten Projekte unserer Unter- nehmensgeschichte begonnen. Das ist ein Meilenstein – für die Soldatinnen und Soldaten ebenso wie für Heckler & Koch“, erklärt Vorstandsvorsitzender Dr.-Ing. Jens Bodo Koch.

Finanzvorstand Andreas Schnautz ergänzt: „Das erste Halbjahr unterstreicht die wirtschaftliche Stabilität unseres Unternehmens. Trotz hoher Vorleistungen konnten wir eine solide Ertragskraft sichern. Damit schaffen wir die finanzielle Basis, um Großaufträge wie den G95 erfolgreich um- zusetzen und gleichzeitig langfristig in Technologie und Standort zu investieren.“